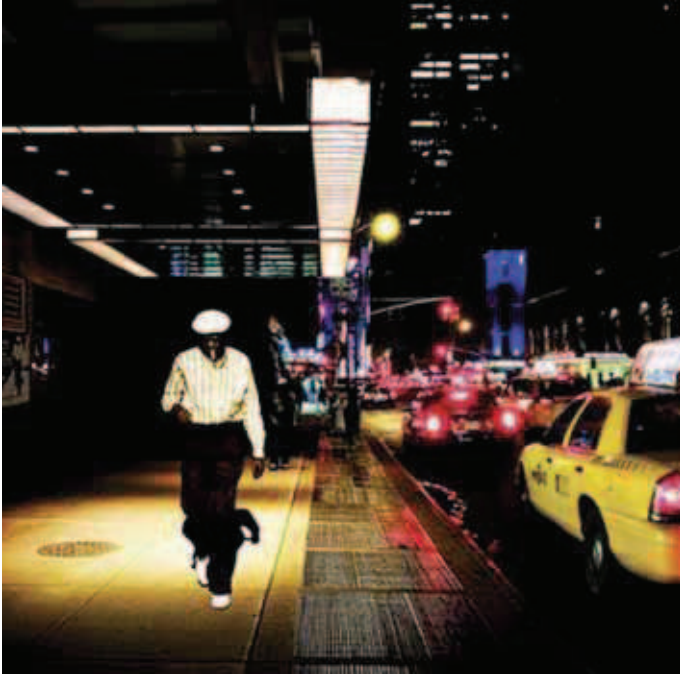


# Vida De Los Cubanos

Vorstellung der Alben „Buena Vista Social Club At Carnegie Hall“  
und „Felix Baloy: Baila Mi Son“

Nachdem sich der „Hype“, der sich 1998 um den Film und die Musik(er) des Buena Vista Social Club gebildet hatte, wieder legte, erschien im Jahre 2008 fast unbemerkt der Live-Mitschnitt dieser Band aus der Carnegie Hall in New York auf einem überaus gelungenen 2 LP Set (kaufen Sie die 180g-Ausgabe). Sie sollten es sich als Musikliebhaber nicht entgehen lassen, an einem Abend vollständig in die Kubanische Welt einzutauchen. Dazu passen die Dinge, die von Vinyl-Freunden gerne genutzt werden: Zigarren, Rum, Whisky oder mein Vorschlag: Eine Caipirinha-Bowle.





## Buena Vista Social Club At Carnegie Hall

(World Circuit WCV080)

Wir haben dieses Projekt dem Musiker Ry Cooder zu verdanken, der nach Kuba reiste, um dieses an Authentizität kaum zu überbietende musikalische Zeitdokument zu „heben“. Fast alle Musiker sind sehr alt und haben schon in den 40er und 50er Jahren zusammen gespielt. Es wurden keine Vorgaben gemacht und so taten sie das, wie sie es schon immer taten: Sie machten „Ihre“ Musik, den „Son“. Die vorliegende Aufnahme hat nach meiner Meinung noch einmal mehr Tiefe als die Studioproduktion. Involviert sind 22 Musiker, von denen in manchen Stücken praktisch alle auf der Bühne tätig sind – alles klingt immer „wie aus einem Guss“. Achten Sie auf die exakten Bläsesätze, überhaupt auf die Soli und auf das ganze „Kleinteilige“, es ist ein Universum von Rhythmen und Klängen, die einen mitreißen. Einige herausragende Persönlichkeiten finde ich sehr nennenswert: Es ist der Gesang von Ibrahim Ferrer (1927 – 2005), hier 71 Jahre alt, das atemberaubende Klavierspiel von Rubén González (1919 – 2003), hier 79 Jahre alt, der Gitarrist Compay Segundo (1907 – 2003), bei der Einspielung 91 Jahre alt und, als einzige Frau im Ensemble, die bezaubernde Sängerin Omara Portuondo (geboren 1930).

Auf der ersten Plattenseite dürfen wir bei

- Chan Chan,
- De Camino A La Vereda (Spaziergang auf dem Bürgersteig) und
- El Cuarto De Tula (Tulas Zimmer) in den gesamten Kosmos dieser Musik mit dem Gesang von Ibrahim Ferrer und den blitzsauberen Bläsesätzen von Octavio Calderon und Manuel Mirabal einsteigen. Bei
- La Engañadora (Die Betrügerin),
- Buena Vista Social Club und
- Dos Gardenias (Zwei Gardenien) kommt der von mir überaus verehrte Pianist Rubén González zum Einsatz. Als weitere Steigerung singt bei
- Quizás, Quizás (Vielleicht, Vielleicht) Omara Portuondo mit, bei
- Veinte Años (20 Jahre) singt sie im Duett mit Ibrahim Ferrer.

Auf der zweiten Platte des Sets folgt nach

- Orgullecida (Stolz geworden sein) das Stück
- Y Tú Qué Has Hecho? (Und Du, was hast Du gemacht?)“, bei dem Compay Segundo als Solosänger zu bewundern ist. In
- Siboney,
- Mandinga und
- Almendra (Mandel) spielt wieder Rubén González „sein“ Klavier. Das Finale bilden die Stücke
- El Carretero (Der Kutscher),
- Candela (Kerze) und das Abschlussstück
- Silencio (Stille) mit DEM Duett von Omara Portuondo und Ibrahim Ferrer.





## Felix Baloy: Baila Mi Son

(Pure Pleasure PPAN 005)

Wer mehr von dieser musikalischen Droge braucht, dem sei die Platte „Afro-Cuban All Stars Present Félix Baloy: Baila Mi Son“ ans Herz gelegt. Auch diese Platte ist sehr gut produziert, aufgenommen und gepresst. Die ausgewählten Stücke überschneiden sich NICHT mit denen aus „Buena Vista Social Club“. Und das Beste: Sie sind absolut tanzbar! Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen noch die Tanzschritte für einen Cha Cha Cha usw. drauf. Und wenn nicht, so wird Ihnen diese Musik trotzdem in die Beine fahren.

- Baila Mi Son (Tanze zu meinem „Sound“)
- Mami Te Gustó (Du mochtest es, Mama)
- Yo Soy El Del Sentimiento (Ich bin der mit den Gefühlen)
- Después De Esta Noche (Nach dieser Nacht)
- El Mal De La Hipocresía (Das Böse der Heuchelei)
- Ven A Bailar Cha Cha Chá (Komm und tanze Cha Cha Cha)
- Cada Vez Que Te Veo (Jedesmal, wenn ich dich sehe)
- Lo Es Todo Tu Amor (Das ist Deine ganze Liebe)
- El Son De Baloy (Der „Sound“ des Baloy)
- Misericordia, No Aguanto! (Gnade, ich halte es nicht aus)

**Übrigens: Beide Platten sind aktuell als Neuware erhältlich.**

### Weitere musikalische Empfehlungen

**(nur als CD erhältlich):**

- Rubén González: Introducing
- Ibrahim Ferrer: Buena Vista Social Club Presents



## Caipirinha-Bowle: Das Rezept

Viele Menschen trinken gerne eine Caipirinha, allerdings kommt es hier oft zu einem Engpass: Wer schon einmal dieses Getränk für mehrere Gäste angeboten hat, kennt die Rennerei und die Arbeit, ein neues Glas zuzubereiten. Sehr lecker und vor allem auch für eine Party zu empfehlen ist die Caipirinha-Bowle. Hierfür benötigen Sie:

- 12 Limetten, am besten Bio, da diese mit Schale verwendet werden können
- 1,5 Liter Mineralwasser, so kalt wie möglich
- 1 Honigmelone (vorher in den Kühlschrank legen)
- 200g-300g brauner Zucker
- 200 ml Zuckerrohrschnaps „Cachaça“, gekühlt
- 2 Flaschen trockenerer Sekt, ebenfalls eiskalt
- Viele Eiswürfel

Für die Zubereitung die Honigmelone halbieren und mit einem kleinen Teelöffel Kugeln ausstechen. Danach die Limetten waschen und achteln, mit dem braunen Zucker mischen und zerstoßen. Die Melonenkugeln und den Cachaça zugeben und mindestens drei Stunden kalt stellen. Vor dem Servieren Mineralwasser, Sekt und das Eis zugeben.

Dann bleibt mir nur noch, Ihnen einen genussreichen Abend zu wünschen!

